



Drucksache
10822/2014-2020



An den Oberbürgermeister

Herrn Pit Clausen

Bielefeld, den 04.05.2020

„Schullandheime für Bielefelder Schulen erhalten“ - Antrag für die Sitzung des Rates der Stadt Bielefeld am 14.05.2020

Sehr geehrter Herr Clausen,

wir bitten Sie, folgenden Beschlussvorschlag in die Tagesordnung zur Sitzung des Rates am 14.05.2020 aufzunehmen:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bielefeld beschließt:

1. Der Rat der Stadt Bielefeld erkennt den Wert von Schullandheimaufenthalten für die Schulbildung und insbesondere das soziale Lernen sowie das Erleben von Natur ausdrücklich an und erklärt den Willen, Schullandheime in ehrenamtlicher Trägerschaft Bielefelder Vereine trotz der Corona-Krise erhalten zu wollen.
2. Die Stadt Bielefeld unterstützt die Schullandheime der Osningschule, des Rats- und des Ceciliengymnasiums sowie das Bielefelder Haus auf Wangerooze. Um die Auslastung des Schullandheims der Osningschule zu erhöhen, wird die Verwaltung gebeten, dieses allen städtischen Schulen als Ziel für Klassenfahrten zu empfehlen.
3. Die Verwaltung wird gebeten, das Gespräch mit den ehrenamtlichen Trägervereinen zu suchen, mit diesen Unterstützungsbedarf zu eruieren, der nicht durch die jeweiligen Vereine oder Förderstrukturen erbracht werden kann und darauf zugeschnittene weitere Maßnahmen, differenziert nach den jeweiligen Einrichtungen, zu konzipieren und den politischen Gremien schnellstmöglich vorzustellen.



Begründung:

Die Schullandheime der drei Bielefelder Schulen sowie das Bielefelder Haus auf Wangerooge sind seit Generationen wichtige Stationen in den Schullaufbahnen vieler Bielefelderinnen und Bielefelder. Viele Kinder sehen dort zum ersten Mal das Meer und sind mehrere Tage ohne Eltern unterwegs.

Durch die aufgrund der Corona-Pandemie verfügbaren Zugangsbeschränkungen zu den ostfriesischen Inseln und den Verzicht auf Klassenfahrten entfallen die Buchungen mindestens bis zu den Sommerferien. Da ehrenamtliche Vereine kaum nennenswerte Rücklagen bilden können und Vereine durch Rettungsmaßnahmen von Bund und Land nur eingeschränkt abgedeckt sind, entsteht hier eine besondere Notlage, die eine Prüfung von Maßnahmen durch die Stadt Bielefeld rechtfertigt. Eine Auslastungserhöhung ist vor allem für das Schullandheim der Osningschule bedeutsam. Es liegt ein besonders hoher Zeitdruck vor.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothea Becker
Fraktion Bielefelder Mitte

Jasmin Wahl-Schwentker
FDP im Rat der Stadt Bielefeld